

**Siebzehnte Verordnung  
zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften  
(Siebzente Betäubungsmittelrechts-Änderungsverordnung – 17. BtMÄndV)**

**Vom 12. Februar 2002**

Auf Grund des § 1 Abs. 4 des Betäubungsmittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 358) verordnet das Bundesministerium für Gesundheit:

**Artikel 1**

**Änderung des Betäubungsmittelgesetzes**

Das Betäubungsmittelgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 358), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 28. November 2001 (BGBl. I S. 3338), wird wie folgt geändert:

Am Ende der Anlage II werden im ersten Gedankenstrich nach den Wörtern „die Ester und Ether der in Anlage III aufgeführten Stoffe,“ die Wörter „ausgenommen  $\gamma$ -Hydroxybuttersäure (GHB),“ eingefügt.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. März 2002 in Kraft.

Bonn, den 12. Februar 2002

Die Bundesministerin für Gesundheit  
Ulla Schmidt